

Ausgabe **2** 2016  
25. Juni

# Vauban*actuel*

Das Stadtteilmagazin



Wohnen auf der Vaubanallee? S. 1  
Dorfbachweg S. 10

## Adressen und Öffnungszeiten

### Inhalt

Quartiersarbeit	3-4
Stadtteilverein	4-6
AKs	7-8
BILA	9-10
Aus dem Quartier	11
Vis-à-Vis	12
Soziales	13-14
Markt	15
Figeva	16
Angebote und mehr	17
Schwarzes Brett	18
Expresso	19
Zu guter Letzt	20

### Impressum

Das Stadtmagazin *Vaubanactuel* wird von der Gombert und Völzing *Vaubanactuel* GbR herausgegeben. Es wird im Quartier in jedem Haushalt verteilt. Erscheinungsweise: 4 x jährlich.  
Satz, Gestaltung: Sigrid Gombert  
Redaktion: Sigrid Gombert, Petra Völzing  
Fotos: soweit nicht anders angegeben: Sigrid Gombert  
Anschrift: Gombert und Völzing *Vaubanactuel*, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg, T. 349 86, Email: kontakt@vaubanactuel.de www.vaubanactuel.de  
Auflage: 2000 Druck: Lavori-Verlag, Freiburg.  
Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht. Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Haus 037 / Stadtteilzentrum**  
Alfred-Döblin-Platz 1

#### Familienzentrum Lindenblüte

DG, Ost, Offenes Café: Mi 15-17.30 Uhr  
Stadtteilbibliothek: Mi 15-18 Uhr

**JuKS Offene Kinder- und Jugendarbeit**  
Tel: 456 87145 kontakt@juks-vauban.de

**Kinderabenteurerhof**  
2. OG., T. 456 87138

**Quartiersarbeit**  
Mo 14-16, Mi 10-13 Uhr, 1. Stock, West,  
Tel.: 456 871-34, Fax -39

**Stadtteilverein**  
1. OG, West, T. 456 871-31, Fax: -39  
InfoVauban: www.stadtteilverein-vauban.de

**Stadtteilzentrum Haus 037**  
1. Stock West, Saalvermietung,  
T. 456 87136, Fax -39

**Verein für Autofreies Wohnen**  
Mo 16-18 + Fr 10-12 Uhr, 1. OG West,  
Tel. 456 871-35 Fax 456 871-39

### Weitere Adressen und Termine

**Bauernmarkt jeden Mittwoch**  
14.00-18.30 Uhr

**Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul**  
Vaubanallee 11 T. 400 25 34

**S.U.S.I.**  
Vaubanallee 2a, Tel. 457 0090

**Quartiersladen e.V.**  
Vaubanallee 18: Mo-Fr 8-19, Sa 8-14 Uhr

**S.U.S.I.-Café**  
Mittagstisch: Mo-Fr ab 13 Uhr  
abends: Mo + Mi 18 - 24 Uhr

**WildRose e.V. - Netzwerk für freie Spiritualität**  
Vaubanallee 49, Tel: 59 56 059  
Kontakt@WildRose.de

**Medizinische Versorgung/Notfall**  
**Frauenärztin**

**T. 47 17 70**

**Hebammenpraxis ComingHome**  
**T. 766 29 98**

Zahnarztpraxis Pein  
**T. 888 85 90**

## Vaubanactuel

Anzeigenschluss 13. Sept. 16 und erscheint am 24. Sept. 16  
Informationen unter kontakt@vaubanactuel.de oder Tel. 349 86



**Kleine Hexe**  
Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

**Bereits teilweise reduzierte Sommerwaren !**

Öffnungszeiten: *Die bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30*  
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992



**Quartiersladen**  
Der Bioladen mitten im Quartier

*natürlich & biologisch*

0761.4019772 Mo - Fr : 8 - 19 Uhr  
info@quartiersladen.de Sa : 8 - 14 Uhr




Zahnkompetenz im Vauban

**Sonne Sommer Urlaubszeit**  
Lassen Sie Ihre Zähne strahlen ...

Durch regelmäßige, professionelle Zahnreinigungen erlangen Ihre Zähne den ursprünglichen Glanz zurück und Sie beugen dadurch auch Parodontose vor.

Gerne können Sie einen Termin in unserer Praxis vereinbaren - wir freuen uns auf Sie!

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnmedizin nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Wir wünschen einen schönen Sommer.  
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:  
[www.praxis-pein.de](http://www.praxis-pein.de) !

Zahnarzt Bernhard Pein | Vaubanallee 55 | 79100 Freiburg  
Telefon 0761 888 85 90 | [www.praxis-pein.de](http://www.praxis-pein.de)

## Stand der Evaluierung der Quartiersarbeit



In der Quartiersbeiratssitzung vom 3. Feb. (siehe Foto) wurde beschlossen, die Stadt aufzufordern zu regeln, dass 1-2 Vertreter der Träger in allen Sitzungen der Lenkungsgruppe sowie der Projektgruppe vertreten sind und alle Träger Protokolle über die Sitzungen erhalten. Dieser Beschluss wurde von der Stadt, Amt für Soziales zur Kenntnis genommen, aber es wurde gleichzeitig mitgeteilt, dass aufgrund des engen Zeitplans nur punktuell möglich sei, zwei Vertreter aus Trägervereinen einzubeziehen - und das nur in der Projektgruppe. Nach der Fragebogenaktion und den Interviews fanden mehrere Workshops mit der Firma con\_sens und den Quartiersarbeitsbüros statt. Leider konnte ein Wissenstransfer zwischen den Quartiersbüros und den Gremien der Stadt - Lenkungs- und Projektgruppe - nicht erreicht werden, so dass wir bis heute keine Informationen erhalten haben, wie unser Detailwissen verarbeitet bzw. die zukünftige Rolle der Quartiersarbeit sein wird. Da auch die ehrenamtlichen Vorstände der Träger der Quartiersarbeit nur zweimal in den Gutachterprozess eingebunden waren, ist diese Art der Vorgehensweise von Seiten der Stadt als ziemlich intransparent und abgehoben einzuschätzen. Quartiersarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Stadtentwicklung und sollte gesamtstädtisch angelegt sein. Ich wünsche mir, dass die Stadt Freiburg das Potential der Quartiersarbeit erkennt und an eine zukünftige Aus-

## Quartiersarbeit und Flüchtlingsarbeit

Die von der Quartiersarbeit mitinitiierte Flüchtlingsinitiative St. Georgen - Vauban (figeva) bekommt langsam eine Organisationsstruktur. Zwei Treffen einer Lenkungsgruppe haben bisher stattgefunden, für die Öffentlichkeitsarbeit der anstehenden Feste in den Stadtteilen übernimmt die Quartiersarbeit die Koordination.

Am Freitag, 1. Juli findet die Fachtagung „Gemeinwesenarbeit und Flucht“ in der evangelischen Hochschule statt, die unter anderen von den Freiburger Quartiersbüros mitorganisiert wird. Sie richtet sich besonders an Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit.

Weitere Infos unter [www.figeva.de](http://www.figeva.de), [pinkus@quartiersarbeit-vauban.de](mailto:pinkus@quartiersarbeit-vauban.de). Anmeldung unter [gerald.lackenberger@nachbarschaftswerk.de](mailto:gerald.lackenberger@nachbarschaftswerk.de)

Am Mittwoch, 20. Juli findet ein Treffen der Koordinationsgruppe FIGEVA im Haus 037 statt.

## Quartiersarbeit sucht Mitstreiter

Die QA kann nur ein breites Angebot für alle bieten, wenn sich viele BewohnerInnen engagieren. Für verschiedene Arbeitskreise suchen wir Mitstreiter:

AK LeNa (Lebendige Nachbarschaft) braucht nach dem Ausscheiden der bisherigen Leiterin Sabrina te Brake neue Mitglieder und eine Teamleitung. Der Bewegungstreff, der donnerstags von 9.30 - 10.15 Uhr stattfindet, freut sich über weitere ÜbungsleiterInnen, die selbstverständlich in die neue Aufgabe eingewiesen werden.

Das Kinder-Kino benötigt weitere BetreuerInnen, die bereit sind, ca. zehnmal im Jahr am Freitagnachmittag Filme für Kinder zu zeigen.

Das Reparaturcafé sucht weiterhin Reparateure für technische Geräte und laptops sowie Ehrenamtliche für die Administration bzw. das Café.

Bitte bei mir melden unter:

Tel. 45 687 134 o. [pinkus@quartiersarbeit-vauban.de](mailto:pinkus@quartiersarbeit-vauban.de)

### Kurz gemeldet:

#### **Do., 30.6. Wiedereröffnung der Spielekiste auf der Grünspange 1 ab 17 Uhr**

Was steckt in der Wundertruhe? Wer ist an weiteren Schlüsseln dafür interessiert? Für Groß und Klein: gemeinsames Kistenöffnen, Aus- und Aufräumen, ganz viel Probespielen und - für alle die Lust haben auf gemeinsames Picknicken und Austausch.

Team Spielkiste: Claudio und Kathrin Wasmer

#### **Sa., 16.7. Stadtteilstfest Vauban**

15-18 Uhr inklusiver und interkultureller Spielenachmittag auf dem Schulhof der Karoline-Kaspar-Schule organisiert von Sina Goudarzi von der QA im Rahmen des Kooperationsprojekts BILA.

Ab 18.00 Uhr inklusives und interkulturelles Fest auf dem Alfred-Döblin-Platz, dass von Lucia Curcio im Auftrag des Stadtteilvereins Vauban geplant ist.

Neben der großen Bühne werden wieder die Stände der Infomeile plaziert sein.

Anmeldung unter [pinkus@quartiersarbeit-vauban.de](mailto:pinkus@quartiersarbeit-vauban.de)

#### **Sa., 17.9. Herbstflohmarkt 9-15 Uhr, A.-Döblin-Platz**

Die Standgebühr beträgt 6,- €/m, mit Kuchenspende für das Buffet 3,- €/m. Grundschüler auf einer Decke zahlen pauschal 3,- €.

Wir versuchen, den Platz autofrei zu halten, und bitten daher die Anbieter, ihre Stände ohne Autonutzung aufzubauen. Nur ausnahmsweise können in der Zeit von 7 - 8 Uhr Autos auf den Platz gelassen werden.

#### **Sa., 8.10. „Tanz nach der Einheit“ ab 21h im Haus 037**

## Vogelschutz und Freizeitaktivitäten am Schönberg.

Ergebnisse des „Jour Fixe“

Die Quartiersarbeit lud am 22.4. Frau von Spiessen - vom Vorstand des Vereins für den Erhalt der Schönbergwiesen - zum „Jour Fixe“ der sozialen Einrichtungen und Vereine Vaubans ein. Sie berichtete mit Fotos über den Zustand der Schönbergwiesen, besonders über das Gebiet Oberer Zwiegeracker, das seit 2010 als Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist und somit zum Natura 2000, einem europaweiten Netz von Schutzgebieten, gehört.

Die Fotos zeigten sehr eindrücklich die Probleme auf wie Wildes Kämpfen und Picknicken, Verlärmung, Vermüllung, illegale Trampelpfade, die sich zu „Wegen“ ausgeweitet haben, zertrampelte Gräser, Kühesterben durch Fressen des Hundekots und unerlaubtes Abernten der Streuobstbäume und Reben.

Aus dem Kreis der „Jour Fixe-Teilnehmer“ wurden daher folgende Vorschläge eingebracht:

Aufklärung durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in den Kitas und Schule, Vereinen und sonstigen sozialen Einrichtungen und Pressearbeit, Begehungen, Wanderungen zur Aufklärung der Bewohnerschaft, Veranstaltungen zum Thema im Vereins-Pachtgelände, Mülleimer und Hinweisschilder aufstellen, Bäume kennzeichnen, mehr Feuerstellen einrichten und Besucherlenkung durch Bepflanzen der Eingänge der illegalen Trampelpfade.

Wir hoffen sehr, dass mit dieser Information ein erster Anfang gesetzt wird und wir im Lauf der Zeit zu einer Änderung des Freizeitverhaltens kommen. Nur durch unser eigenes, bewusstes Handeln können wir diese wunderschöne Naturschutz- und Kulturlandschaft erhalten. K.Pinkus

## Begegnung der Stadt-Land-Partner Endingen mit Vauban bei den Kaiserstuhl-Tuniberg-Tagen 2016

**Angebot der Kaiserstühler Gästeführer für eine kombinierte Erlebniswander- und Traktor-Tour nach Nimburg zu den Kaiserstuhltagen am So., 17. Juli 16**

**Am Sonntag 17. Juli sind die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Vauban zu einer Erlebnistour am Kaiserstuhl und zum Besuch der Kaiserstuhltage in Nimburg eingeladen. Mit Straßenbahn und Zug geht's zu unseren Stadt-Land-Partnern in Endingen am Kaiserstuhl. Von dort wandern wir gemeinsam 6 km durch sanftwellige Weinbergslandschaft nach Bahlingen. Dort wartet dann ein Traktor-Planwagen, der uns nach Nimburg fährt.**

Zwei Startzeiten stehen zur Auswahl: 11:10 Uhr und 12:10 Uhr ab Endingen. Abfahrtszeit ab FR Hauptbahnhof dementsprechend um 10:24 oder 11:24 Uhr mit Breisau-S-Bahn Richtung Breisach und Umstieg in Gottenheim nach Endingen.

**Begrüßung der Stadt-Land-Partner am Bahnhof Endingen**

Nach Ankunft des Zuges um 11:10 und 12:10 Uhr

Auf den Kaiserstuhltagen in Nimburg erwartet uns dann ein buntes Straßenfest mit musikalischen und künstlerischen Darbietungen, einer großen Auswahl an regionalen Speisen, Getränken und regionalen Spezialitäten, einem Weinbrunnen,

dekorierten und gemütlichen Innenhöfen, Informationen über den Naturgarten Kaiserstuhl sowie einem Spielmobil und Geschicklichkeitsspielen für Jung und Alt.

Alternativ können die Freiburger mit stündlichen Zugverbindungen über Gottenheim zum Bahnhof Nimburg gelangen, an diesem Wochenende sogar kostenlos. Zu Fuß oder mit einem Bähnle gelangen Sie dann zu dem ein Kilometer entfernten Festgelände.

Abends gibt es stündlich Fahrmöglichkeiten ab Bahnhof Nimburg mit dem Zug über Gottenheim zurück nach Freiburg. Die Fahrzeit beträgt nur 30 Min. und startet jeweils um 34 nach der vollen Stunde.

**Alternativ: Fahrrad-Tour von Vauban nach Nimburg:**

Vauban-Allee – St. Georgen – Dientenbach – Hugstetten – Nimburg rund 19 km = 1Std o. Vauban-Allee – Eschholzstr. – Dreisam – Hugstetten – Nimburg rund 18 km = 1 Std. o. Vauban-Allee – Stühlinger – Uniklinik – Elsässerstr. – Mooswald – Holzhausen – Nimburg, rund 18,5 km = 1 Std.

Fahrrad-Tour von Endingen nach Nimburg: ab Riegel auf dem Wasser-Erlebnispfad über Bahlingen nach Nimburg, 9 km, 30-40 Min.

**Weitere Infos zu den Kaiserstuhltagen unter**

**[www.kaiserstuhltage.de](http://www.kaiserstuhltage.de)**



**Christine Hilzinger**  
Praxis für Physiotherapie  
Raum für Körper, Geist und Seele

<p>Christine Hilzinger Paula-Modersohn-Platz 3 79100 Freiburg Ruf: 0761 - 4011061 Mobil: 0160 99705717 eMail: <a href="mailto:info@tine-hilzinger.de">info@tine-hilzinger.de</a> <a href="http://www.tine-hilzinger.de">www.tine-hilzinger.de</a></p>	<p>Aromamassagen Physiotherapie Somatic Experiencing Ayurvedische Massagen spiraldynamisches Bewegen Kiefergelenksbehandlung</p>
---	--



## Vauban als Fallbeispiel einer internationalen Studie zu (Wohn)Kooperativen und sozialen Innovationen

**Eine kürzlich fertiggestellte Forschungsstudie nahm die internationale Bewegung von Kooperativen, vornehmlich im Wohnbereich im Hinblick auf ihre gesellschaftliche Wirkung und soziale Innovationskraft in Augenschein. Die Forscher Dr. Iris Kunze und Andrea Philipp von der Universität für Bodenkultur Wien untersuchten den Stadtteil Vauban und berichten über das Forschungsprojekt, Ergebnisse und Erfahrungen während der Untersuchung.**

### Soziale Innovationen

„In meiner Forschung beschäftigt mich seit vielen Jahren, wie wir den Übergang zu nachhaltigen Lebensweisen und einer zukunftsfähigen Gesellschaft gestalten können. Dabei sind soziale Bewegungen in mein Interesse gerückt, die das bereits versuchen zu leben. In einem Team von 35 Forschern von 12 Universitäten aus Europa und Südamerika, gefördert von der EU, erforschen wir derzeit, wie soziale Innovationen in 20 ausgewählten globalen Netzwerken entstehen. Ziel des Forschungsprojektes TRANSIT ist es, den politischen und gesellschaftlichen Beitrag dieser Bewegungen zu ermitteln und aus deren Erfahrungen „best practice Methoden“ herauszukristallisieren. Neben beispielweise Tauschringen, transition towns, Ökodörfern, Via Campesina und der seed Bewegung wurde die ‚cooperative housing‘-Bewegung untersucht. Genau heißt

das, die International Co-operative Alliance (ICA) mit einem Fokus auf die Co-operative Housing International (CHI). Zu jedem globalen Netzwerk wurden auch zwei lokale Fälle tiefergehend erforscht. In diesem Fall wurde neben dem Vauban das co-housing El Hogar Obrero in Buenos Aires City, Argentinien, untersucht. (...). Alles wurde vom Blickwinkel der Frage nach sozialen Innovationen betrachtet.

Der 50seitige Forschungsbericht in Englisch startet unter Einbezug der politischen Lage mit einer zeitlichen Entwicklungslinie des Vauban.

### Wie hat sich das Quartier Vauban entwickelt?

Alles in allem ist der Stadtteil als erfolgreiches Experiment sozialer Innovation zu sehen - trotz oder gerade weil es im Prozess Konfliktfelder gab. Diese haben im Projekt zwar zu verschiedenen Kompromissen geführt, aber letztlich das zivilgesellschaftliche Engagement im Vergleich zu anderen Stadtteilprojekten in Europa deutlich mehr Raum gegeben. Außerdem ist die Lebensqualität nicht zuletzt aufgrund des bürgerschaftlichen Engagements und sozialen Miteinanders ein Erfolg.

Die entscheidende Weichenstellung hat schon vor dem Beschluss der Stadt Freiburg, einen Stadtteil zu bauen, begonnen. Die Dynamik, die zur Gründung des Forum Vauban führte, scheint der wesentliche

Faktor für den Erfolg des partizipativen Planungsprozess gewesen zu sein. Die Stadt Freiburg konnte den professionellen Partner ‚Forum Vauban‘ nicht mehr ignorieren, sondern musste ihn einbeziehen, auch weil Finanzmittel eingeworben wurden. Das vielfältige Patchwork aus Baugruppen und Genossenschaften ist wohl (noch) einmalig in Deutschland und darüber hinaus. Der Tourismus von Planern aus der ganzen Welt beweist die Innovationskraft des Vauban: im Bereich ökologischer Siedlungsbau, autofreies Wohnen und vor allem auch in Sachen soziale Innovationen wie nachbarschaftliches Miteinander und zivilgesellschaftliche Selbstorganisation. Ein nicht logisch begründbares Beispiel bleibt, dass trotz internationaler Popularität, die Stadt Freiburg das autoreduzierte Konzept des Vauban nicht auf die neu geplanten Stadtteile überträgt.“ Dr. Iris Kunze, BOKU Universität Wien

Die Forschungsberichte sind im Volltext online zum Herunterladen:

Kunze, Iris, Philipp, Andrea (2016): The Eco-District of Vauban and the co-housing project GENOVA. Case Study Report, TRANSIT: EU SSH.2013.3.2-1 Grant agreement no: 613169 <https://iriskunze.wordpress.com/2016/04/10/ecodistrict-vauban-co-housing-genova/>  
Picabea, F., Kunze, I., Bidinost, A., Phillip, A. and Becerra, L (coord.) (2016) Case Study Report: Co-operative Housing. TRANSIT: EU SSH.2013.3.2-1 Grant agreement no: 613169. <http://www.transitsocialinnovation.eu/resource-hub/international-co-operative-association-ica>



**Süden**  
Restaurant und mehr

Petit & Grand Déjeuner  
Montag - Samstag 10 - 12 Uhr

Alfred-Döblin-Platz 1 • 79100 Freiburg • Tel. 0761.45687161  
[info@freiburgersueden.de](mailto:info@freiburgersueden.de) • [www.freiburgersueden.de](http://www.freiburgersueden.de)



**VERBASCUM**  
Blumen im Vauban

Moderne Floristik  
zu allen Anlässen

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30  
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00  
Samstag 09:30 bis 13:00  
Montagnachmittag geschlossen

VERBASCUM - Blumen im Vauban - Christiane Ünicher - Vaubanallee 31  
79100 Freiburg - Telefon 1577569 - Fax 1577570

### Wann kommt das WC auf dem Modersohn-Platz?

Antwort von Johannes Pfahlsberger, Tiefbauamt auf die Nachfrage des SVV Vorstandes:

„...Ich kann Ihnen berichten, dass die Fa. Wall inzwischen eine Baugenehmigung hat, aber noch auf die Baufreigabe wartet, weil die Entwässerungsgenehmigung von der badenova (bn-netze) bzw. dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung noch nicht vorliegt. Danach muss die Fa. Wall noch einen Unternehmer mit dem Umbau beauftragen, was auch noch Zeit in Anspruch nehmen wird. Ich warte auf die Mitteilung der Fa. Wall, wann der Umbau beginnen kann und werde dann gerne informieren. Ob das bis zu Ihrem Fest geschieht, wage ich nicht zu sagen. Schön wäre das in jedem Fall!“

### Stadtteilfest Vauban 16. Juli 16, 18 Uhr - 24 Uhr

mit zahlreichen gastronomischen Angeboten, Infostände von Einrichtungen des Stadtteils und einem Begrüßungs- und Kulturprogramm auf der Bühne auf dem Marktplatz an. Ein Flyer mit dem detaillierten Programm - auch zum Spielenachmittag wird bald an alle Haushalte verteilt.

### Projektmittelfonds

Auch in diesem Jahr können Anträge für kleine soziale Projekte und Initiativen im Stadtteil bis 1. August 2016 an den Vorstand des Stadtteilvereins geschickt werden: [stadtteilverein@vauban.de](mailto:stadtteilverein@vauban.de)



„Wie barrierefrei ist das Vauban?“ Aus Anlass des internationalen Gleichstellungstags für Menschen mit Behinderung präsentierten sich verschiedene Einrichtungen und Initiativen des Stadtteils mit einem Infostand beim Wochenmarkt am 4. Mai

### Bürgerinitiative gegen Bahnlärm im Vauban Rückblick auf das Jahr 15

Die Bürgerinitiative hat sich im Herbst 2013 gegründet, schon bald nachdem die letzten Wohnhäuser nahe der Bahntrasse im Westteil des Quartiers bezogen worden waren. Im Jahr 2014 hat sie sich mit dem Lärmaktionsplan beschäftigt, den die Stadt beschließen musste. Auch danach hat sich die Initiative meist einmal im Monat getroffen und diverse Aktivitäten entwickelt. Hier ein stichwortartiger Überblick seit Mitte 2015:

Ein ehrenamtlich erstellter Flyer wird von der BI Bahnlärm an die besonders betroffenen Haushalte verteilt, darin wird zur Beteiligung an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahnbundesamtes (EBA) aufgerufen

11.7.15 Stadtteilfest: Vorstellung der Aktivitäten und Ziele des AK Bahnlärm; Baubürgermeister Prof. Martin Haag sagt weitere Anstrengungen der Stadt zur Minderung der Belastungen durch Bahnlärm zu  
15.9.15 Vorbereitung des Besuchs von Prof. Dr. Eberhard Hohnackers, Leiter der Abteilung Eisenbahnwesen am Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).  
25.09.2015 Ortsbegehung mit Prof. Dr. Eberhard Hohnacker: Empfehlung für unsere konkrete Situation: neuere, niedrige Lärmschutzwände

4.11.15 Nachhaken bei der Stadt bzgl. des im Lärmaktionsplans beschlossenen Ziels der Prüfung von Maßnahmen zur Minderung der Belastung der Freiburger Bevölkerung durch Bahnlärm. Antwort der Stadt (Garten und Tiefbauamt): Die Stadt hat das Planungsbüro Richter/Richard (Aachen) damit beauftragt, die Lärmkartierung des EBA auszuwerten.

12.12.15 Brief an die Stadt: Stellungnahme gegen die ins Auge gefasste Bebauung der Wendeschleife nahe der Bahntrasse. Für den Herbst ist eine Veranstaltung mit Experten zum Thema Bahnlärm und Auswirkungen auf die Gesundheit geplant.

Hanna Kneser für die Initiative  
Berichte über die BI Bahnlärm in ‚Vauban aktuell‘ und auf der Website ‚Vauban vernetzt‘)

**Gute Pflege zu Hause**

**FSP**  
PFLEGEDIENST  
Freie Schwestern und Pfleger

**Pflegeberatung:**  
Der FSP Pflegedienst berät Sie kostenlos zu allen Fragen der ambulanten Pflege und Betreuung

**Telefon: 0761 / 47 999 844**

FSP Pflegedienst  
Alte Straße 3  
79249 Merzhausen

info@fsp-pflegedienst.de  
www.fsp-pflegedienst.de

**Krankenpflege • Altenpflege • Hilfen im Haushalt • Betreuung**

 **Papiertiger** Dienstleistung rund ums Papier

**Geschenkartikel und Bastelbedarf**

Außerdem Spielwaren von  
Lego, Schleich Tiere, Play Doh,  
sowie Schulranzen  
von Scout, McNeill und 4You.

**Ihr Papiertiger - Team**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Papiertiger - Vaubanallee 12 - Tel. 401 9000 Fax: 401 9001

## Der AK Verkehr bleibt dran

**In Sachen Wiesental- und Lörracher Straße bleibt der AK Verkehr im Vauban weiter „am Ball“**

So wurde in den letzten Monaten einiges unternommen, um an der Kufsteiner Straße eine sichere Querungsmöglichkeit über die Lörracher Straße zu veranlassen. Es gab hier einen Ortstermin mit dem Vorstand der Bürgervereins St. Georgen und eine Kontaktaufnahme mit dem Polizei-Sportverein. Doch auch deren Unterstützung für unser Anliegen in einem gemeinsamen Brief konnte bisher leider das Tiefbauamt noch nicht dazu bewegen, seine ablehnende Haltung zu baulichen Änderungen zu ändern.

Und auch in Sachen sichere Überquerung der Wiesentalstraße ist der AK weiter aktiv. Zwar will das Tiefbauamt inzwischen prüfen, ob eine Umplanung möglich ist, doch vielen BürgerInnen ist das zu vage und dauert zu lange. Hinzu kommt, dass vor einigen Monaten ja ein Flüchtlingsheim gegenüber der Einmündung der Clara-Immerwahr-Straße mit über 200 BewohnerInnen, davon ca. 100 Kindern, eingerichtet wurde. Und viele dieser Kinder gehen nun nicht nur in die



Karoline-Kaspar-Schule, sondern sie spielen und fahren auch gerne auf dem Geh-/Radweg an der Wiesentalstraße. Man wundert sich, dass hier noch nichts passiert ist. Vor diesem Hintergrund hat der AK vor Kurzem einen Brief an die Gemeinderatsfraktionen geschickt, mit der Bitte, für eine Beschleunigung der Planungen und Maßnahmen zu sorgen, die den Autoverkehr hier an die Sicherheitsbedürfnisse von FußgängerInnen und RadlerInnen, besonders aber von Kindern anpassen. Ein Treffen mit VertreterInnen verschiedener

betroffener Einrichtungen fand am 13. Juni statt.

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion soll nun in Kürze ein Ortstermin mit allen Fraktionen und den zuständigen Verwaltungen stattfinden. Dazu sind natürlich alle Interessierten herzlich eingeladen.

Der AK Verkehr wird auf den Termin aufmerksam machen, sobald er feststeht. Foto/Text: H.L.

Der AK Verkehr trifft sich unregelmäßig mehrmals im Jahr. Interessierte melden sich bitte bei Hannes Linck, T. 0761-45 68 71 35, hlinck@ngi.de



## RADieschen&Co.

...der Fahrradladen im Vauban...



Preisaktion nur im Juli:  
500.-€ Rabatt auf alle  
E-MTB der Marke „Flyer“  
Modelljahr 2016

z.B. Flyer Goroc 6.30  
€ 2499.- statt € 2999.-

VSF. „Für Mensch und Rad“  
Mitglied

Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radieschen-co.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 16:00Uhr

**KOSTENLOSES  
"SCHNUPPERN"**

**TANZ  
GITARRE  
GESANG  
CAJÓN  
PALMAS  
KINDER  
TEENS  
MODERN  
RHYTHMUS  
WORKSHOPS  
SEVILLANAS  
TECHNIK  
CHOREO  
etc.**

FLAMENCO

LA SOLEÁ Lörracherstr. 29 a  
0761- 22594 www.la-solea.de

14. bis 17. April 2016:

## Besuch aus unserer französischen Partnerstadt Eybens



Die Delegation aus Eybens mit Bürgermeisterin Francie Mégevand (4.v.re), die AG Eybens und Mitglieder des SVV



Erkundung des Freiburger Radwegenetzes



Unsere Gäste beim offiziellen Empfang der Stadt Freiburg in der Gerichtslaube mit Francie Mégevand (Mitte), GemeinderätInnen Nadine St. Cast, Tim Simms (B90/Die Grünen), Ulrike Schubert (UL)



Führung auf dem Kinderabenteuerhof mit Joachim Loritz (KiAb, 2.v. li.)

Der zweite Besuch aus unserer Partnerstadt Eybens fand kürzlich im April statt. Ein umfangreiches Programm mit vielen Besuchen, Kontakten und Besichtigungen stand auf der Tagesordnung.

Zehn Delegierte mit Bürgermeisterin Francie Mégevand an der Spitze wurden bei einem Empfang von Green City Büro und FWTM in der Gerichtslaube der Stadt Freiburg begrüßt. Bei einem Abend in der Oase mit Speisen der kurdischen

Frauengruppe NUDA wurde über die Flüchtlingsarbeit Vauban und Lörracherstrasse informiert. Bei Besichtigungen im Rieselfeld und Weingarten waren bürgerschaftliches Engagement und Quartiersarbeit sowie die ökologische Renovierung von Freiburger Stadtbau - Hochhäusern Thema. Ein Besuch auf dem Kinderabenteuerhof und ein Empfang beim Bürgermeister Schwarz in Eningen rundeten das vielfältige Programm ab.

Der geplante Gegenbesuch des großen Stadtfestes „Eybinoiserie“ Anfang Juni 16 fand aufgrund der Bahnstreiks in Frankreich nicht statt. Zu unserem Stadtteilfest am 16. Juli sind Delegierte und Eybens-BürgerInnen herzlich eingeladen. Interessierte können sich gerne beim Stadtteilverein Vauban, bzw. beim Arbeitskreis Eybens melden.

Fotos und Text: AG Eybens

### Kontakt:

**Hannes Linck, [hlinck@ngi.de](mailto:hlinck@ngi.de)**



**Susanne**

**Besendahl**

RECHTSANWÄLTIN  
FACHANWÄLTIN FÜR  
Familienrecht

WEITERE SCHWERPUNKTE:  
Mediation  
Erbrecht

IM HAUS »DIVA«  
LISE-MEITNER-STR. 12  
79100 FREIBURG-VAUBAN

TEL.: 0761 | 488 17 41  
SUSANNE@BESENDAHL.DE  
WWW.BESENDAHL.DE

**Rückenbeschwerden**

Individuelle Beratung  
+ Rückenmassage oder Shiatsu-Massage

insg. 1,5 Std. **55 Euro** (Aktion Juli)

▶ Auch als Geschenkgutschein möglich

---

**Marion Lichtenauer | Heilpraktikerin**

Lise-Meitner-Str.12 (DIVA)    Tel:0761.48 97 67 93  
79100 Freiburg    [www.praxis-lichtenauer.de](http://www.praxis-lichtenauer.de)

## Stadtteilentwicklung inklusiv

**Selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung ist Weg und Ziel des Bündnis Inklusion lokal aktiv BILA. Wie ist es damit bestellt im Stadtteil Vauban? Dieser Frage ging ein Forschungsteam der Evangelischen Hochschule Freiburg nach. In 14 qualitativen Interviews wurden Menschen mit Behinderung und deren Angehörige nach ihrer Wohnsituation und ihrer Einschätzung zu Teilhabemöglichkeiten im Stadtteil befragt.**

Mit ihrer Wohnsituation sind die meisten zufrieden - insbesondere dann, wenn sie über Wohnungszuschnitt und -Ausstattung selbst mitbestimmen konnten. Was barrierefreies Wohnen bedeutet, ist von Fall zu Fall ganz unterschiedlich und reicht vom funktionierenden Fahrstuhl bis zur umfassenden Unterstützung in allen Alltagsdingen. Familien mit einem behinderten Kind im Haushalt kommen in Schwierigkeiten, wenn Betreuungsengpässe entstehen. Hier wurde der Wunsch nach niedrigschwelligen und flexibel abrufbaren Hilfeleistungen geäußert. Ein Hindernis für gleichberechtigte Teilhabe ist die Frage der Finanzierung sowohl bei baulichen Maßnahmen als auch bei Assistenzleistungen.

Im weiteren Wohnumfeld hängt das Gefühl der Zugehörigkeit im Wesentlichen vom Bestehen sozialer Kontakte ab. Bekannt zu sein, begrüßt zu werden, sich selbständig im Stadtteil bewegen und soziale Kontakte pflegen zu können sind Zeichen für gleichberechtigte Teilhabe. Für Menschen mit Lernschwierigkeiten bedeutet Barrierefreiheit dann nicht, technische Lösungen zu finden, sondern sozialen Austausch zu fördern. Die Bereitschaft der anderen, sich auf ungewöhnliche Situationen einzulassen, erhöht die Möglichkeiten eines selbständigen Lebens von Menschen mit Handicap.

Der Stadtteil Vauban bietet aufgrund seiner Größe und Struktur gute Bedingungen für selbstbestimmte Teilhabe. Andererseits wurde die homogene soziale Zusammensetzung von den Befragten zum Teil auch als Nachteil gesehen.

Als Zukunftswünsche für eine inklusive Stadtteilentwicklung wurden u.a. mehr inklusive Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene genannt. Bei vielen Einrichtungen und Angeboten sei nicht bekannt, ob sie offen seien für Menschen mit Behinderung. Mit diesem Thema wird sich die BILA-Arbeitsgruppe „Freie Zeit“ weiter beschäftigen (s. unten stehender Artikel).

Einen umfassenden Abschlussbericht kündigte Prof. Dr. Hiltrud Loeken, die die Befragungsergebnisse am 13. April im Stadtteilzentrum Haus O37 vorstellte, für Herbst 2016 an. Wer daran interessiert ist, kann sich im BILA-Projektbüro der Lebenshilfe Breisgau melden. (BILA-Projektbüro, Adinda-Flemmich-Str. 2, Tel. 0761/ 453 8010, bila@lebenshilfe-breisgau.de)

### Freizeitangebote – offen für alle?

Sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung im örtlichen Musikverein, im Sportverein, beim Tanzprojekt, der Ferienfreizeit, im Kreativkurs willkommen?

Diese Frage lässt sich schlecht mit ja oder nein beantworten. Die Freizeitanbieter, egal ob ehrenamtlich oder professionell organisiert, versuchen ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern gerecht zu werden. Wie Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung dabei ihren Platz in der Gemeinschaft finden, ist individuell verschieden.

Die BILA-Arbeitsgruppe „Freie Zeit“ hat seit Projektbeginn mit vielen Einrichtungen und Initiativen im und um den Stadtteil Vauban Kontakt aufgenommen und das Thema „Inklusion“ zur Sprache gebracht. Die Informationen, die wir dabei gesammelt haben, geben wir gerne weiter. Interessierte Jugendliche, Eltern und Kinder sind zu den Treffen der AG „Freie Zeit“ herzlich eingeladen. Nächster Termin: Montag, 11. Juli, 16.15 Uhr im BILA-Projektbüro, Adinda-Flemmich-Str. 2.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Projektkoordinatorinnen Gerlind Heckmann und Ina Unruh-Mohrbacher, T. 0761/453 8010, bila@lebenshilfe-breisgau.de



## Kantine

Lecker Mittagessen

Mo - Fr zwölf - drei

Kaffee von der Rösterei

„five senses coffee“

Aktueller Speiseplan:

[www.inkochnito.de](http://www.inkochnito.de)



**Wir geben  
Ihrer Trauer  
Raum**

**Horizonte**  
BESTATTUNGS- & TRAUERBEREITUNG



Häckerweg 23a • 79114 Freiburg  
Tel. 0761 - 590 4000  
[info@horizonte-bestattungen.de](mailto:info@horizonte-bestattungen.de)  
[www.horizonte-bestattungen.de](http://www.horizonte-bestattungen.de)

## Aktion „Perspektivwechsel“ am Dorfbachweg



„Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen [...] sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.“ (Behindertengleichstellungsgesetz, Artikel 4)



Barrieren erlebbar machen war Ziel der Aktion „Perspektivwechsel“ am 22. April 2016. Rund 15 Menschen fanden sich vor dem Kinderabenteurerhof ein, um den Weg entlang des Dorfbachs mit Rollstuhl oder Rollator zu bewältigen. Neben dem Ausweichen von Matschpfützen bereitete vor allem das Quergefälle des Wegs Schwierigkeiten. Darin, dass die Sanierung des Wegs dringend geboten ist, waren sich alle Beteiligten einig. Auf die Frage nach Wünschen und Vorstellungen bezüglich des Wegbelags antwortete eine 10-jährige Teilnehmerin kurz und knackig: „eben machen“. In einer gemütlichen Abschlussrunde auf dem Kinderabenteurerhof diskutierten Mitglieder des Stadtteilvereins und Aktive der AG barrierefrei die Frage, welcher Belag geeignet ist, um den Weg barrierefrei oder zumindest barriereärmer zu gestalten. Welche Maßnahmen sind zur gezielten Ableitung des Hangwassers vom Schönberg sinnvoll?

### Die Matschpfützen und das Quergefälle des Wegs bereiten große Schwierigkeiten auch für Geübte

Anfang Juni haben sich Vertreterinnen und Vertreter des Stadtteilvereins Vauban, des Bürgervereins St. Georgen und der AG barrierefrei von BILA getroffen, um sich auszutauschen und die weiteren Schritte zu besprechen. Der Bürgerverein St. Georgen, in dessen Gemarkung der Dorfbachweg liegt, wird beim Garten- und Tiefbauamt um einen Termin fragen. Ziel ist, dass im Doppelhaushalt 2017 / 2018 die finanziellen Mittel für eine Wegsanierung bereitgestellt werden. Um nachhaltig Barrierefreiheit herzustellen, gehört bei einer wassergebundenen Decke auch die Finanzierung regelmäßiger Wartungsarbeiten.

Foto und Text. BILA







*... da geh ich hin!*

Zentrum für  
Ambulante Rehabilitation,  
Physiotherapie und  
Ergotherapie

**Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!**

<p><b>BEHANDLUNG VON:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke</li> <li>• Knochen- und Gelenkoperationen</li> <li>• Sportverletzungen</li> <li>• Arbeitsunfällen</li> </ul>	<p><b>DURCH:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ambulante Rehabilitation</li> <li>• Physiotherapie</li> <li>• Ergotherapie</li> <li>• Lymphdrainage</li> <li>• Gerätegestützte Krankengymnastik/ Medizinisches Aufbautraining</li> </ul>	<p><b>WEITERE ANGEBOTE:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinesio-Taping</li> <li>• Kindertherapie</li> <li>• Präventionskurse, z.B.:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pilates</li> <li>- Nordic Walking</li> <li>- Wirbelsäulengymnastik</li> <li>- Ausdauertraining Step-Aerobic</li> <li>- Präventives Krafttraining</li> </ul> </li> </ul>
--	--	---

**REHA SÜD GmbH**  
 Vertragseinrichtung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften  
 Lörracher Straße 16A  
 D-79115 Freiburg  
 Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44  
 info@reha-sued.de  
[www.reha-sued.de](http://www.reha-sued.de)

## Flüchtlingsengagement im Stadtteil – Michael Hartmann übergibt an Manuel Rogers

Manuel Rogers ist Pastoralreferent und arbeitet seit April in der Katholischen Seelsorgeeinheit St. Georgen-Hexental in der Flüchtlingsarbeit. Mit einer halben Stelle wird er hier bei uns geflüchtete Menschen begleiten, die ehrenamtlich Engagierten unterstützen, Bildungsangebote zu Flucht und Migration machen und die Vernetzung mit den zahlreichen Akteuren im Flüchtlingsengagement stärken. Sein Kollege Michael Hartmann hat dieses Engagement im vergangenen Jahr gemeinsam mit der evangelischen Kirche, dem Bürgerverein St. Georgen und der Quartiersarbeit Vauban zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben mit aufgebaut. Da es personelle Veränderungen in der Seelsorgeeinheit gab, wird Hartmann ab September neue Aufgaben übernehmen. Wir haben beim neuen Flüchtlingsseelsorger Manuel Rogers nachgefragt.

### Wie sind Sie bei uns angekommen?

In der kurzen Zeit sehr gut. Weil die Flüchtlingsarbeit hier im Stadtteil toll vernetzt ist, war es für mich leicht, erste Kontakte zu knüpfen. Ich habe die vielen Begegnungen als sehr offen erlebt. Und freue mich über die unkomplizierte Zusammenarbeit mit vielen Engagierten.

### Was nehmen Sie für ihren Arbeitsbereich wahr?

Zum einen erlebe ich, dass viele



Foto: M.H.

### Manuel Rogers

Menschen sich von der Not schutzsuchender Menschen ansprechen lassen und dass sie sich ganz konkret für deren Anliegen engagieren. Zum anderen nehme ich wahr, dass das Engagement für geflüchtete Menschen hier bereits bestens vernetzt ist: im Stadtteil, in der Ökumene, mit der Sozialarbeit in den Unterkünften, und mit den vielen verschiedenen Initiativen. Viele der Engagierten haben sich im letzten Jahr in der Flüchtlingsinitiative St. Georgen-Vauban (FIGEVA) zusammengetan. Dieses gute Netzwerk möchte ich unterstützen und mit allen Beteiligten weiterentwickeln.

### Welche Erfahrungen haben Sie?

Ich bin in der Freiburger Jugend- und Gemeindearbeit groß geworden. Danach habe ich Theologie studiert und einige Jahre als Pastoralreferent

im Mannheimer Raum gearbeitet. Die letzten Jahre habe ich dann mit meiner Familie in Hamburg in einem ökumenischen „Haus der Gastfreundschaft“ mit Geflüchteten und MigrantInnen aus aller Welt zusammengelebt. Wir haben unter einem Dach miteinander gewohnt und gekocht, gelacht und geweint. Darüber hinaus war ich aktiv in der Hamburger Flüchtlingsarbeit. Ich habe dort besonders in der Beratung Geflüchteter, in der Bildungsarbeit mit Engagierten und in der Vernetzung gearbeitet.

### Gibt es Impulse, die Sie bei uns einbringen könnten?

M.H. Erst mal ist es mir wichtig zu hören und zu sehen, was es hier schon gibt und was das weitere Engagement für schutzsuchende Menschen braucht. Ich erlebe persönlich, dass Begegnungen mit Menschen, die bei uns Schutz suchen, mein eigenes Leben reicher und schöner machen. Daher kann ich jeden ermutigen, sich einfach auf diese Begegnungen von Mensch zu Mensch einzulassen. Als Flüchtlingsinitiative können wir solche Begegnungsorte anbieten und gestalten. Denn das Zusammenleben in Vielfalt ist eine große Chance für unseren Stadtteil.

M.R.



**Gisèle Fiand**  
Friseurmeisterin

Individuelle Beratung  
Kreatives Haarschneiden  
Aromatisiert/rein Farben  
Pflanzliert von Organic®  
und René Furterer®

Marie-Curie-Str. 1  
Vauban 2 09  
79100 Freiburg (Vauban)  
(0761) 7 04 82 83  
www.giselefiand.de

Termine nach Vereinbarung

**NEU: offenes  
Nähen 4 x ab  
20. Sept. 2016  
20.00 Uhr**

**Nächster Bücher-  
Flohmarkt:  
10.00–13.00 Uhr  
24. Sept 2016  
vor dem Laden**

**KEN  
active**

Buchhandlung im  
Vauban –  
Vaubanallee 21  
Tel: 2171876 –  
www.kenactive.de

## Das Backhaus der Vielfalt: Holzofenbrote

Schon am Anfang des Jahres hat sich in St. Georgen die „Backstube der Vielfalt“ als Verein gegründet. Mit dabei ist kein Anderer als der im Quartier geschätzte Schorsch Dengler, bekannt vom Kinderabenteurerhof, und weitere sehr engagierte Menschen.



Die Backstube liegt am Terlaner Platz. Das Getreide kommt so weit wie möglich vom Luzernerhof in Seefeld, Markgräflerland. Der Hof wird solidarisch von einer Verbrauchergemeinschaft getragen, ist bioland zertifiziert und demeter inspiriert. Extra für die Backstube werden samenfeste Getreidesorten ausgesät wie Dinkel, Einkorn, Weizen, Roggen, Kamut und Buchweizen, einfach alles, was sich gut backen lässt.

Die Finanzierung des Backhauses der Vielfalt stützt sich auf einem solidarischen monatlichen

Beitrag, bei voller Mitgliedschaft erhält man ein Kilo Brot pro Woche. Es gibt auch halbe Mitgliedschaften.

Zweites Standbein ist die Einlage: Das Getreide soll in eigenen Mühlen vermahlen werden. Um diese, wie auch das restliche Inventar zu finanzieren, gibt jedes Mitglied eine Einlage von 200 €, die bei Austritt zurückgezahlt wird.

... und wie erhält man das Brot?

Der Backtag soll mittwochs und/oder donnerstags sein, sodass die

Verteilung der Brote mit der Gemüseverteilung des Gartencoops und des Luzernerhofs abgestimmt ist. Außerdem soll es an der Backstube die Möglichkeit geben, das Brot jederzeit abzuholen.

Die Ziele des Backhauses lauten: solidarisches Wirtschaften, Förderung kleinbäuerlicher, ökologischer Landwirtschaft, das handwerkliche Backen, die Bildungsarbeit und außerdem die Inklusion von unterstützungsbedürftigen Menschen (BILA) zu verwirklichen. Mitglieder können außerdem an regelmäßigen Mitmachtagen ihr Brot selber in den Ofen schieben.

**Bei Interesse an einer Mitgliedschaft, einfach melden:**

**backhaus der vielfalt  
am terlanerplatz**

**[www.backhausdiversity.com](http://www.backhausdiversity.com)**

**Tel: 0761 - 488 220 32**

**Email: [holzofenbrote@posteo.de](mailto:holzofenbrote@posteo.de)**

**Zukunft ist einfach.**

[sparkasse-freiburg.de](http://sparkasse-freiburg.de)

**Wenn man gemeinsam daran arbeitet.**  
Heute schon tatkräftig das Morgen mitzugestalten ist eine gute, nachhaltige Idee. Die Sparkasse denkt und handelt im Sinne von Mensch, Natur und Wirtschaft – durch Förderung nachhaltiger Energiekonzepte und verantwortlichen Umgang mit allen Ressourcen.

Wenn's um Geld geht 

## Kirche im Vauban – Erfolgreicher Neuanfang

Die Gründung des Predigtbezirks Vauban feierten wir mit einem festlich, bunten Gottesdienst am 21. Februar im Gehörlosenzentrum mit dem evangelischen Dekan Markus Engelhardt. Mit diesem Gottesdienst wurde ein längerer Prozess über die Zukunft der Kirche im Vauban abgeschlossen. Zugleich beginnt vor Ort eine neue ökumenische Ära, die (vermutlich) einmalig in Deutschland ist und Interesse über den Stadtteil hinaus weckt: Denn nun ist ein verbindlicher struktureller Rahmen für die ökumenische Zusammenarbeit geschaffen.

Das Ökumenische Gemeindeteam als eine Art Gemeindevorstand ist als Gremium von Ehrenamtlichen in beiden Kirchen jetzt anerkannt. Die Mitglieder (s. Foto) sind Heidrun Walter, Sabine Bohnacker, Susa Scheller, Franz Held, Arnd Nitsche, Judith Lämmerhirt und Johanna Vinnemann. Direkt vor Ort kann das kirchliche Leben ökumenisch gestaltet werden. Als aktives Gremium bearbeitet das Ökumenische Gemeindeteam mit großem Engagement die vielfältigen Themen des kirchlichen Lebens und bringt sich in den Stadtteil ein. Zuerst wurde nun ein neues Logo gemeinsam beraten und entschieden, um er-



kenntlicher zu werden. Es standen Überlegungen zur Konfirmations- und Firmvorbereitung im Raum, die Organisation eines interreligiösen Dialogs, die Kontaktaufnahme mit der egalitären jüdischen Gemeinde, die derzeit in der OASE einen Ort gefunden hat, die Umgestaltung des Kirchenraums OASE und die Beteiligung am Stadtteilstfest im Vauban. Die Beteiligung in der Flüchtlingshilfe ist selbstverständlich. Da viele Abläufe neu sind und jede/r sich einbringen kann, ist viel Dynamik in den Sitzungen (und trotzdem sind sie zeitlich angemessen). Wer Interesse hat sich einzubringen, kann gerne am 26. Juli um 19.30 Uhr dazu kommen.

### Kirchenladen ist nicht nur Anlaufstelle

Mit der neuen Aufgabe des Kirchenladens als Anlaufstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe hat sich der Kirchenladen, Vaubanallee 11 neu belebt. Zum einen kommen nach wie vor Personen, die sich für

die Flüchtlingshilfe interessieren oder einfach nur Material für die Hilfe benötigten, das im Laden deponiert ist; das können Formulare für die Polizeilichen Führungszeugnisse sein oder für die Patenschaften. Dadurch sind im letzten Jahr viele neue Kontakte entstanden. Zum anderen kamen neue Mitarbeitende hinzu, so dass es jetzt möglich ist von Montag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr den Laden zu öffnen. Deshalb findet sich auch das Ladenteam neu und ist frisch motiviert, dem Kirchenladen Leben einzuhauchen. Nach wie vor werden faire Waren und kleine Präsente verkauft oder die Bücherbörse hat das ein oder andere Schnäppchen parat.

### Gottesdienst zum Stadtteilstfest

Das Stadtteilstfest stellt das Spielen als eine Möglichkeit für ein gelingendes Miteinander heraus. Am Sonntag, 17.7., werden wir dem Spielen eine weitere Facette im ökumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz abgewinnen. Herzlich laden wir dazu ein!

### Pfadfinder auf Lager

Der Pfadfinderstamm Kassiopeia geht wieder vom 30. Juli bis zum 10. August in Hornau bei Rothenburg ob der Tauber auf Zeltlager im Sommer. Neben dem Lager im Pflingsten und den Stufenlagern ist es der Höhepunkt im Pfadfinderjahr. Wir wünschen Gut Pfad!

Michael Hartmann



Wir beraten Sie bestens rund um das  
Thema Füße und gesunde Schuhe.

Die Top-Adresse für Ihre Füße...



A. Haas GmbH Orthopädie-Technik  
Wiesentalstr. 48 · 79115 Freiburg

Tel. 456 98 80 · www.a-haas.de  
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr Sa: 10 - 14 Uhr

**A.Haas**  
Gesunde Schuhe



**Elektroinstallationen**  
aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen  
Telefon und EDV Leitungen

**Elektro D. Schepper**

Tel 40 62 24 Fax 40 62 27

In den Sauerplatten 2, 79249 Merzhausen  
[www.elektroschepper.de](http://www.elektroschepper.de)



## Das Hochbeet für RollifahrerInnen

Die Kinder haben es gleich entdeckt. „Was ist das?“ „Was kann man da machen?“ So lauten die neugierigen Kinderfragen, als sie das erste Mal die neuen Hochbeete erblickt haben. Immer weitere Schritte setzen wir in Richtung Inklusion mit dem Ziel, dass der Kinderabenteuerhof für Kinder mit und ohne Handicap attraktiv ist.

Da unser Garten im Gegensatz zum Rest des Geländes von Rollstuhlfahrern nicht befahrbar ist, kam uns die Idee unten auf dem Platz eine kleine Gartenecke einzurichten. Seit Mitte Juni sind die Hochbeete nun fertiggestellt. Unser Platzarbeitertrupp hat extra Platten gelegt und nun warten sie darauf bepflanzt und betreut zu werden.

Unser Ferienprogramm in den Pfingstferien war wieder sehr gut besucht. Die Kinder waren vom manchmal doch feuchten Wetter ziemlich unbeeindruckt, gerade die Traktorfahrt bei Regen unter einer großen Plane hat besonders Spaß gemacht. Auch das Zirkusangebot mit Abschlussaufführung war großartig, seither spielen die Kinder viel mit den Zirkusrequisiten. Fortsetzung folgt.

Auch die Sommerferien sind schon ausgebuht. Der Ansturm ist jedes



Mal riesig. Zusätzlich können wir nun ein Angebot 15. bis 17. Aug. anbieten.

Wer den Kinderabenteuerhof kennenlernen möchte, der sei herzlich eingeladen mal zu unseren offenen Angeboten vorbeizuschauen.

Zum anmelde- und kostenfreien Programm( 6-14 Jahre) immer mittwochs bis freitags 15-18 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 14 Uhr (6 bis 14 Jahre). Oder zum Aktionstag (offen für Jung und Alt) am 3. Samstag im Monat von 12-18 Uhr.

Aktionstag: 16.Juli von 12 -18 Uhr Begegnungsfest für alle mit und für geflüchtete Familien: 3.Juli von 15-19 Uhr mit Musik, Spielangeboten, offenem Reiten, Tierfütterung, Essen und Trinken.... Hier wird das neue Projekt am Dorfbach, der inklusive/interkulturelle Garten vorge stellt und symbolisch eröffnet. J.S.

## JuKS ON STAGE RELOADED am 1.Juli 16 auf dem Jugendgelände Vauban

Der offene Kinder- und Jugendtreff JuKS Vauban lädt herzlich ein zu einem Jugendfest „JuKS on Stage“ von 15-24 Uhr. Dieses Jahr liegt der Schwerpunkt des Events auf Sportturniere - anlässlich der Fußballeuropameisterschaft gibt es ein Fußballturnier. Parallel kann Tischtennis und Volleyball gespielt werden und es gibt ein musikalisches Programm mit Bands und Tanzauftritten. Getränke- und Essensstände sind vor Ort.

Jugendliche ab 12 Jahren (Teams und Einzelspieler) mit Interesse am Fußballturnier, melden im JuKS Vauban direkt oder per Mail.

Wir freuen uns auf viele mitmachende Kinder- und Jugendliche, sowie junge Erwachsene und zahlreiche zuschauende Gäste.

Weitere Infos sind zu finden auf der Homepage [www.juks-vauban.de](http://www.juks-vauban.de)



Leben mit Holz

# SCHREINEREI SCHEICKENPFLUG

Möbelbau · Innenausbau · Bad- und Küchenmöbeldesign · Ladenbau

**[www.scheickenpflug.de](http://www.scheickenpflug.de)**

In den Sauerplatten 15      79249 Merzhausen  
info@scheickenpflug.de      Tel.: 0761/4001613



## Wohngenossenschaft im Vauban eG

Informationen zu Wohnen,  
Mitgliedschaft oder Geldanlage:  
post@genova-freiburg.de  
[www.genova-freiburg.de](http://www.genova-freiburg.de)  
Tel. 0761/4077637



So einfach geht Carsharing heute  
[www.gruene-flotte-carsharing.de](http://www.gruene-flotte-carsharing.de)



# Von Pflanzen und ihren Produkten

## Knuddelkinder

Kunden des Bauernmarktes kennen den Stand bereits – seit Januar 2013 verkauft Nora Kroninger alias Knuddelkinder alle 2 Wochen bunte und bequeme Bio-Kinderkleidung auf dem Mittwochsmarkt. Als zweifache Mutter weiß Nora Kroninger, was Kinder mögen. Ihre Söhne testen die meisten Produkte selber vor und so hat sie gute Erfahrungswerte, was Schnitte und Langlebigkeit der Kleidungsstücke betrifft.

Die Marken sind aus Deutschland, die fair und ökologisch arbeiten. Der Großteil des Sortiments ist sogar „made in Germany“, wie z.B. die Baumwoll-Sonnenhüte der Firma Pickapooch aus Hamburg oder die bunten Shirts von BATATA aus Berlin.“

Knuddelkinder richtet sich an alle Eltern, die lieber vor Ort sich beraten lassen wollen, die Qualität der Kleidung „befühlen“ und ausprobieren möchten, bevor sie sich festlegen und die etwas peppigere Bio-Klamotten suchen also die üblichen Basics der großen Natur-Verandhäuser.

Nora Kroninger  
Textil-Einzelhandel  
Zechenweg 2, 79111 Freiburg  
info@knuddelkinder.de  
Tel: 0761-3846783

## Samt und Wolle Bio-Stoffe

Wer lieber selber nähen will für seine Kinder oder für sich selbst.

Bei „Samt & Wolle“ findet man für sich und für Kinder Stoffe zum Wohlfühlen: Woll- und Fleece-Stoffe, weiche Nickis, Jersey Stoffe, uni oder bunt, sowie Plüsch und Hosentoffe. Nahezu sämtliche Stoffe wurden nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) in entsprechenden zertifizierten Unternehmen gefertigt.

So lässt es sich ganz unbeschwert das eigene Lieblingsstück nähen. Und das kann frau oder man nun selber mit einem offenen Nähkurs am Samstagnachmittag in der Buchhandlung Kenactive von 14:30 bis 18 Uhr. Um besser auf die individuellen Wünsche eingehen zu können, bitte eine Woche vorher anmelden.

Gerne beantwortet Dorothea Braschoß Fragen, auch am Donnerstagvormittag im Buchladen Kenactive oder sendet Muster zu: info@samt-und-wolle.de



## Vauban-Bauernmarkt e.V.

## Blumenstände Ost und West

Gleich zwei Blumenstände sind seit geraumer Zeit auf dem Bauernmarkt. Beide Stände zeichnen sich durch eine große Vielfalt frischer Schnittblumen aus. Schnittblumen, Stäube, Pflanzen und nach Saison Kränze aus Schlatt, Denzlingen und einer regionalen Streuobstwiesen bekommt der Vaubanler am Stand von Barbara Karle neben den Nähstoffen.

Die Freilandgärtnerei Frei aus Schmieheim bei Ettenheim bietet Rosen an mit dem Slogan „kurze Wege frischer Rosenduft!“. Auf den eigenen Feldern wachsen von den klassischen Edelrosen, Duftrosen, Sprayrosen/Rumba bis zu den Nostalgie- und Englischen Rosen.

## Ise's Fruchtegarten

An dieser Stelle sei der liebevoll arrangierte Stand aus Au mit selbst gepflückten und selbsteingemachten Früchten für Gelees, Marmeladen und Sirups von Ise's Fruchtegarten erwähnt. Die duftigen Seifen stammen aus Frankreich, die Herkunft unterstreicht ihre Qualität. Ab und zu gibt es auch besondere Produkte wie die handgemalten Käseschachteln, eine alternative und ansprechende Geschenkverpackidee. SG



Vauban-Bauernmarkt e.V.

Für Sie von uns...



Geflügelhof - Hofladen in Burg am Wald - Ponyreiten

**Laubishof**

Nudein · Eier · Hähnchen · Suppenhühner · Schnaps · Apfelsaft

Geflügel Karin  
Mühlenstraße 13  
79199 Kirchzarten-Burg

Familie Geiser  
Tel. 07661/4295  
dorothea.geiser@gmx.de

## Flüchtlingsinitiative St. Georgen – Vauban

Die von den örtlichen kath. und ev. Kirchen, dem Bürgerverein FR-St.Georgen und dem Stadtteilverein Vauban/Quartiersarbeit initiierte Flüchtlingsinitiative ist erst ein gutes halbes Jahr alt, hat dank dem großen Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfenden, bereits vieles Flüchtlingsbetreuung geleistet und auf den Weg gebracht.

Nachdem die Flüchtlingsheime belegt sind, und dort so etwas wie „Alltag“ eingekehrt ist, ist die Zeit gekommen unter unseren neuen Mitbewohnern auch neue persönliche Kontakte zu knüpfen. Zu den aktuellen Themen „Patenschaften“ und „Qualifikation von Engagierten“ gibt FIGEVA die folgenden Informationen. Wer sich hierzu oder zu anderen Themen der Flüchtlingshilfe im Stadtteil interessiert, findet weiteres unter [www.figeva.de](http://www.figeva.de)

### Patenschaften

Die Flüchtlingsinitiative hat es sich zum Ziel gesetzt, den geflüchteten Menschen in den Wohnheimen unserer Stadtteile bei ihrem Start in unseren Gemeinden zu helfen. Neben zahlreichen Angeboten werden auch Patenschaften vermittelt. So hat z.B. ein alleinerziehender Vater eine Patenschaft für einen syrischen Vater und dessen 4-jährigen Sohn übernommen, oder eine Hebamme für ein Neugeborenes und seine syrische Mutter. Die Geflüchteten lernen so unsere Lebensweise besser kennen und erfahren eine persönliche und individuelle



**FIGEVA-Workshop in St. Peter und Paul für ehrenamtliche Helfer mit Antje Reinhard von der städt. Koordinationsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit.**

Wertschätzung. Es gibt viel Bedarf an Kontakt und Freundschaften auf beiden Seiten, bei denen FIGEVA unterstützt.

Interessierte können sich gerne direkt an [patenschaft@figeva.de](mailto:patenschaft@figeva.de) wenden.  
Nana Scherer

### Qualifikation von Engagierten

Die Qualifikation von Engagierten in der ehrenamtlichen Hilfe für geflüchtete Menschen wird für die kommende Zeit ein wichtiges Instrument, um ein gelingendes Zusammenleben im Stadtteil zu ermöglichen. Die erste Veranstaltung zum Thema „Warum ein polizeiliches Führungszeugnis und Schweigepflicht bei ehrenamtlichem Engagement“, die damit die Fragen zu einem grenzachtenden Umgang und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt beinhaltet. Die zweite Veranstaltung verknüpfte inhaltlich eine allgemeine Einführung zur ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit mit einem anschließenden Treffen aller Engagierten, um so den Einstieg in die Flüchtlingsarbeit zu

vereinfachen. Bei dieser Veranstaltung beteiligte sich auch Antje Reinhardt von der städtischen Koordinationsstelle für die Flüchtlings-Ehrenamtsarbeit (s. Foto). An beiden Fortbildungen wurde sehr positiv der offene Austausch von Erfahrungen hervorgehoben. Daran werden weitere Veranstaltungen anknüpfen. Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungstermine erfahren Sie über [www.figeva.de](http://www.figeva.de).  
M.H.

### Unterstützung für die Kleiderkammer

In der ehrenamtlich geführten Kleiderkammer Lörracher Str. 45 nehmen wir die Sachspenden an und geben Kleidung an die Bewohner der Flüchtlingseinrichtungen aus. Für die Ausgabe suchen wir noch dringend HelferInnen an unseren Öffnungszeiten:

Mo: 13-15Uhr, Di: 14-18 Uhr, Do: 14-18 Uhr und Fr: 10-12 Uhr

Infos gibt es unter [www.figeva.de](http://www.figeva.de) oder Email an: [sachspenden-org@web.de](mailto:sachspenden-org@web.de). Gerne können Sie auch zu den Öffnungszeiten in der Kleiderkammer, Lörracherstr. 45, Kellergeschoss persönlich vorbeikommen.

Kristin Hanke

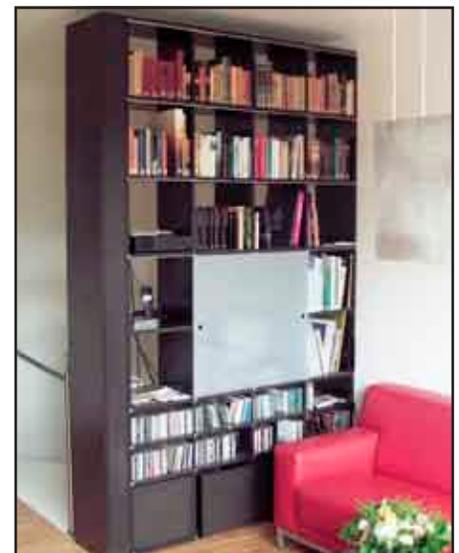


### Unsere Highlights:

- ökologische Naturprodukte • botanische Inhaltsstoffe
- Coloration ohne Ammoniak • Pflege ohne Parabene

HAIRSPEED – feel nature – zweimal in Freiburg:  
 Vauban - Paula-Modersohn-Platz 7 - Tel. 88 856 336 Mo. – Mi.: 10:00 – 19:00  
 Innenstadt - Herrenstraße 53 - Tel. 20 85 700 Do. – Fr.: 9:00 – 19:00  
 DAMEN • HERREN • KINDER Sa.: 9:00 – 18:00

**NATÜRLICH SCHÖNE HAARE**



GATT Möbelunikate GmbH  
[www.schreinerei-gatt.de](http://www.schreinerei-gatt.de)  
 Marie-Curie-Str. 7, 79100 Freiburg

## Die Nachfolger von Bildhauer Hans Gruber



### Schon gewußt?

Einige Steinmetze und Steinbildhauer arbeiten im Vauban. Auf dem Foto sieht man Jan Schnorrenberg, der gerade eine Marmorplastik für seine Ausstellung erarbeitet: „Wir sind das ‚Steinwerk‘ Jan Schnorrenberg und Katharina Ott, Steinbildhauermeister und Steinmetzin. Nach einigen Jahren im Ausland führen wir nun die Werkstatt von Hans Gruber weiter, wir bieten gestaltete Grabmale, Gartenobjekte und Brunnen an, obwohl der Schwerpunkt weiterhin in der Restaurierung historischer Natursteinfassaden liegt. Zudem ist geplant, Steinhauerkurse für Erwachsene anzubieten. Über einen interessierten Blick auf unsere etwas versteckte Ausstellung würden wir uns sehr freuen.“ Seit einem Jahr sind die Steinmetze in der Marie-Curie-Strasse, auch das Team von Wolfgang Beck.

Unser alt eingesessener Steinmetz Hans Gruber hat wegen einer klassischen Bilderhauerkrankheit aufgehört. Seine Werke wie zum Beispiel Balkone kann man in der Regio bewundern.

Steinmetzen ist ein sehr altes Handwerk. Der Begriff Metz ist eigentlich eine alte Maßeinheit für trockene Gewichte und man findet verwandte Begriffe wie bei Metzgern oder Metzerei.

## 26. Freiburger Keramiktage - am 25. & 26. Juni am Alten Wiehrebahnhof Thema: „Viele Tiere“

Was würden wir ohne sie tun? Die vielen aus Ton oder Porzellan geformten und gebrannten Dinge, die uns im Alltag so nützlich sind? Am letzten Juniwochenende ist es wieder soweit - ganz besondere, handgefertigte Ausgaben von Tellern, Schüsseln, Tassen, aber auch Skulpturen, Öfen und Objekten werden auf den Keramiktagen am Alten Wiehrebahnhof gezeigt.

Das Keramikforum Freiburg lädt Töpfer- und KeramikerInnen aus ganz Europa zur Begegnung mit dem Publikum aus Freiburg und Umgebung ein. Dann kann bei gemütlicher Bewirtung geschaut werden, was im Haushalt vielleicht noch an Schönerem und Nützlichem fehlt.

In diesem Jahr liegt ein Schwerpunkt auf Tierdarstellungen, einem Thema, mit dem die Menschen sich schon am Anfang ihrer Kultur beschäftigten, und das heute nicht weniger spannend ist. Wild modelliert oder fein abstrahiert, mit sehr unterschiedlicher Oberflächengestaltung wenden sich die Figuren an unsere Blicklust.

Die zentrale Ausstellung dazu bestreitet Andreas Hinder aus Höhr-Grenzhausen, der sein gesamtes Schaffen stilvollen Tierskulpturen gewidmet hat, und das Rahmenprogramm lockt mit Kindertöpfen, Filmen und Kulinarischem. [www.keramiktage.org](http://www.keramiktage.org)

# 8+2 € Gutschein\*

Ihr Rabattcode **VaubanActuel8plus2**

\* Dieser Gutschein hat einen Wert von 10 Euro. Ihnen bekommen Sie jeweils an Fairjeans-Läden als auch auf [www.fairjeans.de](http://www.fairjeans.de) per gekaufte Jeans 8 Euro Rabatt, 2 Euro gehen an ein gemeinnütziges Projekt (siehe unten: [www.fairjeans.de/projekt](http://www.fairjeans.de/projekt)). Kein Mindesteinkaufswert, keine Barauszahlung. Gültig bis 30.09.2016



**Fairjeans-Laden:**  
**Vaubanallee 13a**  
**79100 Freiburg-Vauban**  
**Tel. 0761 42 996156**  
**Mo bis Fr 10-13 u. 14-18 Uhr**  
**Sa 10-13 Uhr**  
[www.fairjeans-laden.de](http://www.fairjeans-laden.de)  
**Online-Store: [www.fairjeans.de](http://www.fairjeans.de)**

DIE MÄNNERJEANS

FREIBURGER KERAMIKTAGE



TÖPFERMARKT

"das Tier im Ton"  
 25. / 26. Juni  
 Sa 10, So 11-18 Uhr

AM ALTEN WIEHREBAHNHOF / URACHSTR



www.keramiktage.org

**Wer hat Freude am Tanzen?**

- Ballett • Tanzfrüherziehung
- Jazztanz • im Haus DIVA

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer unterrichtet im Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str. 12. Probestunde kostenlos.



Kinder und Jugendliche erhalten eine fundierte Tanzausbildung, aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung.

Zugleich wird die natürliche Bewegungsfreude und die Ausdrucksfähigkeit des eigenen Körpers vermittelt. Das Klassische Ballett wird nach der russischen Schule-Waganowa Technik unterrichtet. Ballett ist eine Kunstform, in der die Einheit von Tanz und Musik geschaffen wird. Der Unterricht ist abwechslungsreich mit Ballett, klass. Folklore, klass.-modernen Tanz und Spitzentanz. Die Tänzerische Früherziehung wird spielerisch und kindgerecht unterrichtet und die Phantasie und der Gestaltungswille des Kindes angeregt. Darauf lässt sich eine klassische Tanz- und Balletttechnik kontinuierlich aufbauen.

Den tanzbegeisterten Kindern und Jugendlichen wird ein beglückender Weg in die Geheimnisse und Zauber des Klassischen Balletts eröffnet.



Im Jazztanzunterricht werden die technischen Grundlagen verbunden mit Elementen des Hip Hop vermittelt. Nach Popmusik werden Schrittkombinationen und Tänze mit fließenden rhythmischen Bewegungen eingeübt.

**Info: Karin Maertins-Zellmeyer**  
Tel. 0761/ 79 65 00

**Ein Schloss in den Cevennen**

In der Nähe von Alès in Südfrankreich entsteht gerade ein einzigartiges Projekt, das ökologisches Wohnen und Arbeiten, Freikörperkultur und Selbstversorgung mit Lebensmitteln und Energie verbinden will: der ‚Espace écologique naturaliste et familial‘. Auf einem Grundstück von 50 ha mit einem kleinen Schloss und Nebengebäuden sollen Wohnungen für bis zu 15 Haushalte, Anbauflächen für Gemüse und Obst, Ferienwohnungen und ein Campingplatz eingerichtet werden.

Die französisch-deutsche Gruppe sucht noch weitere Menschen, die mitmachen, mit bauen, dort (zeitweise) wohnen und/oder investieren wollen.

**Weitere Informationen bei Hannes Linck,**  
Tel. 400 433-5,  
Email [hlinck@ngi.de](mailto:hlinck@ngi.de)

**1. Juli Schnupperabend: einfach tanzen lernen!**

Der Schnupperabend ermöglicht es, den Unterricht von Viviane Amann erst einmal kostenlos und unverbindlich kennenzulernen. Ob vollkommene AnfängerIn oder fortgeschrittene TänzerIn - bei vividanza gibt es in Standard- und Lateintanz für jede/jeden den richtigen Unterricht.

Ein neuer Anfängerkurs startet am 23. September, die Fortgeschrittenekurse je nach Level ab dem 18. September.

Workshops, Tanztraining, Einzelunterricht und Übungstermine ergänzen das Angebot an Gruppenkursen und geben so die Möglichkeit, ein eigenes Lernprogramm zu gestalten.

Ein Blick auf die Homepage von vividanza lohnt sich. Alternativ können Sie auch den aktuellen Flyer anfordern.

Viviane Amann, [www.vividanza.de](http://www.vividanza.de),  
Tel. 2148571

**Sommertanz bei vividanza**

Für die Daheimgebliebenen oder Hierhergereisten gibt es ab 27. Juli wieder den Sommertanz: mittwochs 20.30 Uhr (bis 7. Sept.). Das Angebot ist für alle Level geeignet.

Viviane Amann, [www.vividanza.de](http://www.vividanza.de),  
Tel. 2148571



Neue Kurse

**Wer hat Freude am Tanzen ?**

- Ballett und Jazztanz für Kinder und Jugendliche
- Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahren

unterrichtet von Karin Maertins-Zellmeyer  
Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12  
Auskunft: Tel. 79 65 00

DIE TANZSCHULE IM VAUBAN

vividanza

...einfach tanzen lernen!

[www.vividanza.de](http://www.vividanza.de)

07 61/2 14 85 71 • Lise-Meitner-Str. 12

Viviane Amann

neue Kurse!

# +++expresso+++

Der Termin- und Infoservice

Pilates im Vauban, Haus 37, DG,  
„Familieninitiative Lindenblüte“  
Mi 18.50-19.50 Mittelstufe, Mi 20.00-21.00 AnfängerInnen  
Beginn: ab 14.9.16 9x, Kosten 85,-  
Schnuppern im laufenden Kurs möglich.  
Kursleitung, Anmeldung & Info: Christine Weber,  
zert. Pilateslehrerin, tel. 0761-47995871; 0163-1341847,  
Mitglied im „Deutschen Pilatesverband e.V.“

## Termine Kirche

Mi., 29. Juni, 20.30 Uhr Eucharistie meditativ  
So. 3. Juli, 10.20 Uhr Gottesdienst in der OASE,  
Vaubanallee 11  
Di. 26. Juli, 19.30 Uhr Ökumenisches Gemeindeteam  
Mi. 27. Juli, 20.30h Eucharistie meditativ  
So. 11. September, 10.30 Uhr  
Gottesdienst in der OASE, Vaubanallee 11

## Jugendvolleyball – Wir suchen dich!

**Du bist: - motiviert - ein/e Teampayer/in - 13 Jahre alt oder älter**

Du hast Lust:

- Volleyball zu spielen oder zu lernen
  - neue Leute kennen zu lernen
  - und im Schwimmbad auch mal auf'm Feld zu glänzen
- Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir trainieren immer montags um 17:45 Uhr in der Karoline-Kaspar-Halle im Vauban. Komm doch mal schnuppern.

Ansprechpartner: Julia Allgeier und Noreen Schüller  
(volleyball@tvstg.de)



**Leckerer Honig von hier!**  
Vauban Imkerei Berger  
Tel. 0172/1063105  
Verkaufsstellen: Kantine,  
Haarbalance, Pan y Viro,  
Laden im Augustinum.

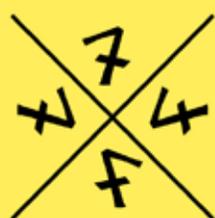


## Stefan Bischof Praxis für Atem- und Körperpsychotherapie

- Einzel- und Gruppenarbeit für psychosomatische Symptomaten
- Atemarbeit: „Da sein am Dienstagmorgen“ fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich, jeweils 7.30 - 8.30 Uhr.
- Einzel- und Gruppensupervision
- Astrologisch psychologische Beratung
- Paarberatung

Atemtherapeut AFA/§BAM | Körperpsychotherapie DGK/ECP | Heilpraktiker für Psychotherapie

Lise-Meitner-Str. 10d | D-79100 Freiburg | Tel. 0761 - 33 950 | Fax: - 33 960  
mail: info@atempsychotherapie.de | web: www.atempsychotherapie.de



Dyskalkulie – Rechenschwäche

Dieter Busson

Internet: dyskalkuliepraxis-freiburg.de  
Email: info@dyskalkuliepraxis-freiburg.de  
Tel.: 0761-8975839

Praxisräume:  
Basler Straße 19  
79100 Freiburg  
(Nähe Johanneskirche)

## Shiatsubehandlungen

### Shiatsukurse

Anfängerkurse Do 18-19.30 Uhr  
Fortgeschrittene Di 19.15-21.45 Uhr

### Duft-Qigong im Freien auf der Grünspange

mit der Kletterkartoffel donnerstags 8-9 Uhr

### Massagenachmittag für Paare

samstags 14-18 Uhr  
Infos: Marianne Fütterer, Heinrich-Mann-str. 20  
Tel.: 202 55 55 www.shiatsu-freiburg.com

## Suche funktionsfähigen Camcorder Video 8

Falk.Kleinow@posteo.de

## Bewegung schafft Glückshormone und setzt Lebensenergie frei smovey - wohl dosierte Fitness für den ganzen Körper.

Nach dem Motto: „swing, move and smile“ sind sie einfach in der Anwendung. Egal ob zu Hause, am Arbeitsplatz oder beim gemeinsamen Laufen mit den Ringen. Kostenlose Schnupperstunde möglich am 4. Juli um 17.30 Uhr. Bitte dazu anmelden.

Ab 11. Juli jeden Montag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Kosten 8 € Leih-smoveys werden zur Verfügung gestellt.

Ich freue mich auf das gemeinsame Schwingen mit den smovey-Ringen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.britgittehagen.de](http://www.britgittehagen.de) oder T.0761 4537110. Ihr smoveyCoach Brigitte Hagen

## Eutonie-Ein Weg zum Gleichgewicht der Spannungen.

8x montags ab 11.7.16, außer 29.8.,18-19.30h.

Raum f.Atem/Yoga, L.-Meitner-Str.14, Kosten: 96€

Anmeldung: m.Katrin.renner@gmail.com

## Ab September oder 1 Oktober suche ich ein Zimmer in einer WG

oder bei einer Familie zur Untermiete, das groß genug ist, damit meine 2 Kinder mich besuchen können. Ich bin 45J alt, Krankenschwester Mensch und Hobby Theologin, möchte mich in FR weiter bilden und bin mit dem anderen Wohnsitz in HD.

Wer hat etwas frei? Berufstätigen WG oder gemeinschaftliches wohnen....kann gerne mithelfen im Garten oder mit kleinen Kindern oder Senioren oder Flüchtlingen oder Menschen mit Behinderung.... Langfristig wollen wir ganz aufs Vauban ziehen. und sind vorgemerkt. Gruß Mirjam Gerwig [mirjamgerwigfranz@gmail.com](mailto:mirjamgerwigfranz@gmail.com)



## Ein Jahr nach dem Erdbeben in Nepal:

**Benefizkonzert mit dem Maharaj Trio aus Indien und Benjamin Pütter berichtet von den Hilfsprojekten**

**24. Juni 2016, 19.00 Uhr in der Johanneskirche in Merzhäusern, St.Galler Str. 10A**

## Füße hoch!

Wir machen den Rest.

scotty

Marie- Curie Str. 3  
79100 Freiburg (Vauban)  
Tel.: 0761 4014411

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 14:30 - 19:00

[www.scotty-pc.de](http://www.scotty-pc.de)  
[info@scotty-pc.de](mailto:info@scotty-pc.de)

**Computerwerkstatt und Handel**  
Neugeräte • Reparaturen • Gebrauchtgeräte

## Gäste aus Syrien



Wir sind eine junge syrische Familie und heißen Nuha Karim und Ibrahim Shaban und wir haben unser Baby in Freiburg bekommen, das Mädchen heißt Rasil. Wir kommen aus der Hauptstadt Damaskus.

Ibrahim hat Bauingenieurwesen studiert und Nouha hat Wirtschaft studiert. Wir wohnen seit sieben Monaten in einem Zimmer bei einer netten sozialengagierten Familie im Vauban.

Zur Zeit lernen wir Deutsch und haben den B1 Niveau Kurs im Goethe Institut beendet.

Besonders gefällt uns in Freiburg die schöne Stadt und die wunderbare Landschaft und die sehr netten Menschen. Aus diesem Grund suchen wir eine Wohnung in Freiburg. Bitte melden: [skyeearth90@gmail.com](mailto:skyeearth90@gmail.com)

### Welchen Fluchtweg hattet ihr?

Wir kommen aus Syrien über die Türkei und dann nach Griechenland auf dem Seeweg, danach Mazedonien, Serbien, Kroatien, Ungarn, Österreich und schließlich Saarbrücken.

## Der Papiertiger braucht neue Impulse



Da es im Vauban immer weniger Grundschulkinder gibt, ist für uns die Zeit gekommen, unser Sortiment und das Dienstleistungsangebot neu aufzustellen. In der letzten Zeit verzeichnen wir einen Rückgang der Kundenzahlen, hierauf reagieren wir jetzt mit einer Kundenbefragung. Bei der Geschäftseröffnung 2002 brachte eine solche Befragung sehr gute Impulse.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und ihre Unterstützung und warten gespannt darauf, welche neuen Herausforderungen auf uns zukommen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe: Ausfüllen des Fragebogens.

Ihr Papiertiger-Team

**HÖRAKUSTIK**  
VERWEY

**AKTIONS-UND KENNLERTAG**  
**AM 28.06.16**

9 - 13 UHR  
**KOSTENFREIE HÖRMESSUNG**  
Anmeldung erforderlich!

16 - 18 UHR  
**VORTRAG:**  
**HELLEN MIR HÖRGERÄTE WIRKLICH?**  
**– WAS LEISTEN HÖRGERÄTE HEUTZUTAGE?**  
Referent: Jansch Winkler Firma Oticon, Dänemark

**AUSTAUSCH:**  
**„HÖRE ICH SCHLECHT?“**  
**MEINE ALLTAGSERFAHRUNGEN – MEINE FRAGEN“**  
Platzreservierung erforderlich!

HEXENTALSTRASSE 41 | 79249 MERZHAUSEN  
T 0761 488 057 40 | [WWW.HOERAKUSTIK-VERWEY.DE](http://WWW.HOERAKUSTIK-VERWEY.DE)

**k&k**  
**APOTHEKE IM VAUBAN**



„Hochwirksamer Sonnenschutz - so individuell wie Ihre Haut“

Apotheker Jörg Weitbrecht • Paula-Modersohn-Platz 3 • 79100 Freiburg  
Tel. 0761-8885708-0 • Fax. 0761-8885708-50 • [vauban@apotheke-freiburg.de](mailto:vauban@apotheke-freiburg.de)  
[www.kundk-apotheke.de](http://www.kundk-apotheke.de) • Mo - Fr: 8.30-18.30 Uhr • Sa: 8.30-13.00 Uhr